

Pressemitteilung

Nr. 004 / 2024, 14.03.2024

Job-Turbo im Jobcenter Oldenburg und OL:IN

Arbeitswelten erleben!

Im Oldenburger OL:IN fand heute ein Work& Talk der besonderen Art statt: 30 Unternehmen der Region und geflüchtete Menschen kamen, eingeladen vom Jobcenter Oldenburg, zum direkten Austausch zusammen.

Es war die Abschlussveranstaltung einer Aktionswoche, bei der seit Montag geflüchtete Personen mit Jobbussen Betriebe besuchten.

Die Busfahrten zu verschiedenen Arbeitgebenden, bei denen Geflüchtete im Rahmen von Betriebsbesichtigungen tiefere Einblicke in Berufe und betriebliche Abläufe erhielten um sich in der regionalen Arbeitswelt zu orientieren liefen im Rahmen des Bündnisses „Niedersachsen packt an“. Dadurch wurde einerseits das reale Erleben von Unternehmen und dort angebotene Arbeitsbereiche ermöglicht und gleichzeitig den Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region die Möglichkeit geboten, potentiellen Bewerbenden und Arbeitnehmenden zusammen zu kommen und sich zu präsentieren.

Am heutigen letzten Tag der Aktion kamen dann alle Teilnehmenden im OL:IN zum „Work & Talk“ zusammen, um mit knapp 30 anwesenden Unternehmen der Region ins Gespräch zu kommen. Ein voller Erfolg! „Ich habe schon tolle Gespräche führen können und sogar eine Bewerbung abgegeben!“, so eine Teilnehmerin heute.

Das Formats "Work & Talk" im OL:IN ist bereits etabliert und findet regelmäßig mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern statt, die für die vorgestellten Berufe Auszubildende bzw. Mitarbeitende suchen. „Im Rahmen von Work & Talk kommen arbeitssuchende Teilnehmende der Maßnahme mit Arbeitgebern aus Oldenburg und der Region zusammen, was in vielen Fällen zu Arbeitsaufnahmen führt.“, erklärt Projektleiterin Claudia Hübner von OL:IN.

Zu den regulären Teilnehmenden des OL:IN kamen heute dann noch diejenigen Kundinnen und Kunden hinzu, die an den Informationstagen während der Aktionswoche teilgenommen haben – So waren alle Beteiligten auf der Gesamtveranstaltung.

Das vom Jobcenter Oldenburg geförderte OL:IN unterstützt seit 2017 Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration in den deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Zurzeit nehmen dort rund 80 Personen an Maßnahmen zur Orientierung und Stabilisierung teil. Das OL:IN wird als Gemeinschaftsprojekt von der Akademie Überlingen, der Dekra Akademie, der Handwerkskammer Oldenburg und der Volkshochschule Oldenburg betrieben.

„Wir freuen uns den Menschen diese besondere Möglichkeit der Arbeitssuche bieten zu können“, sagt Michael Fuge, Geschäftsführer des Jobcenter Oldenburg. „Der direkte Austausch zwischen den Unternehmen und den Arbeitssuchenden mit ganz praktischen Einblicken in die reale Arbeitswelt ist wertvoll. Natürlich begleiten wir als Jobcenter diese Aktion eng und sind für die Menschen da.“

Weitere Kooperationspartner für die Aktion in dieser Woche waren neben dem Jobcenter Oldenburg, der gemeinsame Arbeitgeberservice des Jobcenter Oldenburg und der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven, das Jobcenter Delmenhorst, die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer Oldenburg, die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems.

Das Jobcenter Oldenburg ist für Sie da!

Hier gelangen Sie zu [jobcenter.digital](https://www.jobcenter.digital).

Unsere Kontaktdaten finden Sie außerdem übersichtlich auf der Internetseite des Jobcenters Oldenburg - www.jobcenter-oldenburg.de.

Für [Arbeitgeber](#) bieten wir die kostenfreie Arbeitgeber-Service Nummer 0800 4 5555 20 an. Gerne nehmen wir die Anfrage auch per Mail: Oldenburg-Wilhelmshaven.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de entgegen.